



THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY

Unternehmenskultur, KI und Betriebsvergleich: Die Mitgliederversammlung 2026 in Würzburg

Die Leading Golf Clubs of Germany kamen in Würzburg zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung zusammen. Zwei Tage, die geprägt waren von einer Keynote über Unternehmenskultur und Digitalisierung, dem Startschuss für den neuen Betriebsvergleich und konkreten Fortschritten bei der „Leading:AI“.

Ein Abend, der den Rahmen setzt

Den Auftakt bildete – wie es gute Tradition ist – ein gemeinsamer Abend in Würzburg. Zunächst in der Chase Bar, anschließend beim Abendessen im Backöfele. Wer die Leading Golf Clubs of Germany kennt, weiß: Es sind genau diese Momente abseits der Tagesordnung, in denen die wertvollsten Gespräche entstehen. Club trifft Club, Erfahrung trifft Perspektive. Der persönliche Austausch unter den Entscheidern der führenden deutschen Golfanlagen ist seit jeher das Fundament dieses Netzwerks.

Keynote Thomas Lurz: Warum Kultur über Technologie entscheidet

Würzburgs Oberbürgermeister Martin Heilig begrüßte die Teilnehmer am Folgetag persönlich und unterstrich dabei die Bedeutung, die eine Golfanlage wie der Golf Club Würzburg für eine Stadt entfaltet – als Standortfaktor, als Impulsgeber in Sachen Ökologie und Digitalisierung.

Den inhaltlichen Auftakt setzte anschließend Thomas Lurz. Der ehemalige Freiwasserschwimmer, zwölffacher Weltmeister und heute Personalchef beim Modekonzern s.Oliver, sprach über ein Thema, das auf den ersten Blick weit vom Golfsport entfernt scheint – und bei genauerem Hinsehen dessen Zukunft maßgeblich bestimmt: die Frage, ob eine Organisation kulturell bereit ist, technologischen Wandel nicht nur zuzulassen, sondern aktiv zu gestalten.

Lurz ließ keinen Zweifel daran, dass die Verfügbarkeit von KI-Werkzeugen allein noch keinen Fortschritt erzeugt. Entscheidend sei die Umsetzung – die „Execution“, wie er es nannte. Wer als Organisation Veränderung wolle, müsse täglich dranbleiben, konsequent und diszipliniert. Analog zum Leistungssport, wo der Trainingsplan an Heiligabend genauso stattfindet wie an jedem anderen Tag. Ohne eine Kultur, die Veränderungsbereitschaft fördert und Proaktivität belohnt,

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.

Dr. Daniel Neuß
Lehnertweg 9
91522 Ansbach
+49 (89) 899 887 98
info@leading-golf.de
www.leading-golf.de

Vorstand

Bernhard May (Präsident)
Herbert Dürkop
Wolfgang Michel
Moritz Lampert

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen
IBAN: DE 45 700 543 06 00 11 209 384
BIC: BYLADEM1WOR
St.-Nr.: DE 222 137 842
Vereinsregister Würzburg: VR201570



versickere jede noch so vielversprechende Innovation in den Strukturen einer Organisation.

Sein Appell an die Vertreter der Leading Golf Clubs war unmissverständlich: Wer sich heute nicht täglich mit dem Thema KI auseinandersetzt, wird morgen den Anschluss verlieren. Die Gewinner dieser Transformation seien diejenigen, die vorangehen – im Unternehmen wie im Sport.

Betriebsvergleich: Ein neues Instrument nimmt Gestalt an

Ebenfalls auf der Agenda: erste Auswertungen aus dem in diesem Jahr gestarteten Betriebsvergleich der Leading Golf Clubs of Germany. Die Ergebnisse lieferten erste Anhaltspunkte und zeigten, in welche Richtung sich das Instrument entwickeln kann, um den Mitgliedsanlagen künftig eine belastbare Grundlage für strategische Entscheidungen zu bieten. „Was wir hier als Netzwerk leisten, geht weit über den klassischen Erfahrungsaustausch hinaus. Mit Leading AI und dem Betriebsvergleich bieten wir unseren Mitgliedern echte Werkzeuge für die Zukunft“, so Präsident Bernhard May.

Leading:AI: Intelligente Unterstützung für den Cluballtag

Dr. Daniel Neuß, Leiter des Servicecenters der Leading Golf Clubs of Germany, gab einen Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand und die nächsten Schritte der „Leading:AI“ – der maßgeschneiderten KI-Lösung für die Mitgliedsclubs. Das Konzept ruht auf drei Säulen: Wissensaufbau und Ausbildung durch KI-Praxistage für Management, Sekretariat, Greenkeeping und Marketing; individuelles Sparring in Form regelmäßiger Jour-Fixe-Termine und persönlichem Coaching; sowie innovative Tools – spezialisierte KI-Assistenten, die direkt in den Arbeitsalltag der Clubs integriert werden.

Dabei legte Neuß besonderen Wert auf zwei Punkte: Datenschutz und die Rolle des Menschen. Die Leading:AI arbeitet DSGVO-konform auf einem eigenen geschützten Server in Frankfurt, setzt auf Open-Source-KI – und stellt sicher, dass am Ende jedes Prozesses ein Mensch die Kontrolle behält.

Die Mitgliederversammlung 2026 hat einmal mehr verdeutlicht, wohin sich die Leading Golf Clubs of Germany entwickeln: von einem Qualitätsnetzwerk, das exzellente Platzstandards sichert, hin zu einer Vereinigung, die ihren Mitgliedern die Werkzeuge an die Hand gibt, um die Herausforderungen der Zukunft nicht nur

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.

Dr. Daniel Neuß
Lehnertweg 9
91522 Ansbach
+49 (89) 899 887 98
info@leading-golf.de
www.leading-golf.de

Vorstand

Bernhard May (Präsident)
Herbert Dürkop
Wolfgang Michel
Moritz Lampert

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen
IBAN: DE 45 700 543 06 00 11 209 384
BIC: BYLADEM1WOR
St.-Nr.: DE 222 137 842
Vereinsregister Würzburg: VR201570



zu bewältigen, sondern aktiv zu gestalten. Der Betriebsvergleich liefert die Zahlen, die Leading:AI die Technologie – und die Gemeinschaft der Clubs den Rahmen, in dem beides wirksam wird.

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.

Dr. Daniel Neuß
Lehnertweg 9
91522 Ansbach
+49 (89) 899 887 98
info@leading-golf.de
www.leading-golf.de

Vorstand

Bernhard May (Präsident)
Herbert Dürkop
Wolfgang Michel
Moritz Lampert

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen
IBAN: DE 45 700 543 06 00 11 209 384
BIC: BYLADEM1WOR
St.-Nr.: DE 222 137 842
Vereinsregister Würzburg: VR201570